

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Ammerthal

Beschlussbuch

Seite 1513

<b>Tag und Ort</b>	am 18.12.2024 in Ammerthal (Feuerwehrhaus)
<b>Vorsitzender</b>	1. Bürgermeister Peter
<b>Schriftführer</b>	Ebi
<b>Bürgerfragestunde</b>	In der Zeit von 19:30 Uhr bis 19:45 Uhr findet die Bürgerfragestunde gem. § 30 Geschäftsordnung (GeschO) statt.
<b>Eröffnung der Sitzung</b>	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:32 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
<b>Anwesend</b>	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzendem) des Gemeinderates sind anwesend:  Thorsten Gugg, Moritz Koberstein, Michael Gurdan, Heinz Haubner, Norbert Lehmeier, Manfred Schmidt, Gerhard Schuller, Ute Lehmeier, Irene Schmidt, Stefan Anderle, 1. Bürgermeister Anton Peter, Robert Weiß (ab TOP 3 anwesend);
<b>Es fehlt entschuldigt</b>	Stefan Badura, Hubert Englhard, Magdalena Simon
<b>Tagesordnung</b>	
<b>Nr. 1; Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2024 (öffentlicher Teil)</b>	Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2024 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt. (11:0 Stimmen)
<b>Nr. 2; Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, deren</b>	<b>1.) Verkehrswesen; Beschluss zur nachträglichen Genehmigung der Kosten für notwendige Angleichungen der Grundstückszufahrten im Zuge der Baumaßnahme Wolfgangstraße Nord, Gehweg Nordseite in Höhe von 9.435,43€ (brutto).</b>

**Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.**

Der Gemeinderat beschließt die zusätzlich durchgeführten Arbeiten zur Angleichung der Grundstückszufahren im Zuge Gehwegsanierung Wolfgangstraße (Teilstück Hubertusstraße - Am Weinberg) in Höhe von 9.435,43€ (brutto) nachträglich zu genehmigen.

**(15:0 Stimmen)**

**2.) Verkehrswesen;**

**Beschluss zur nachträglichen Genehmigung des Nachtrags zur Baumaßnahme Wolfgangstraße Nord, Gehweg Nordseite in Höhe von 4.410,44 € (brutto).**

Der Gemeinderat beschließt, den Nachtrag zur Baumaßnahme Wolfgangstraße Nord, Gehweg Nordseite und die dadurch entstandene Abweichung in Höhe von 4.410,44€ (brutto) nachträglich zu genehmigen.

**(15:0 Stimmen)**

**Nr. 3;  
Vollzug der Baugesetze;  
Bebauungsplan  
„Bei der Ziegelhütte“ mit integriertem Landschaftsplan;  
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der einmonatigen Auslegung nach § 3  
(2) BauGB und § 4  
(2) BauGB**

Dem Gemeinderat wurden die Inhalte der abwägungsrelevanten Stellungnahmen, ausgearbeitet durch das Büro Umwelt + Tiefbau Ingenieure Amberg GmbH vom 17.12.2024, zur Verfügung gestellt

Der Gemeinderat führt auf dieser Basis die Abwägung durch und trifft nachfolgende Beschlüsse.

**3.1 Regierung der Oberpfalz**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(12:0 Stimmen)**

**3.2 Regionaler Planungsverband Oberpfalz-Nord**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.3 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.4 Landratsamt Amberg-Sulzbach Umweltschutz / Immissionsschutz**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.5 Landratsamt Amberg-Sulzbach Wasserrecht**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.6 Landratsamt Amberg-Sulzbach Umweltschutz / Naturschutz**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.7 Kreisheimatpfleger - Georg Rupp**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.8 Handwerkskammer Niederbayern - Oberpfalz**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.9 Landesjagdverband Bayern**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.10 Bundesnetzagentur**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.11 Verein Wildes Bayern e.V.**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.12 Bayernwerk**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.13 Veolia**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**3.14 - 3.25 keine Einwände**

**(10:2 Stimmen)**

**3.26 Private Stellungnahme - Herr Josef Haller**

Die durch das Büro UTA Ingenieure Amberg vorgeschlagene Abwägung wird ohne Einwand genehmigt.

**(10:2 Stimmen)**

**Nr. 4;  
Vollzug der Bau-  
gesetze;  
Bebauungsplan  
„Bei der Ziegel-  
hütte“ mit inte-  
griertem Land-  
schaftsplan;  
Beschluss des Be-  
bauungsplans „Bei  
der Ziegelhütte“  
als Satzung  
nach § 10 (1)  
BauGB**

Dem Gemeinderat wurden die Inhalte der abwägungsrelevanten Stellungnahmen, ausgearbeitet durch das Büro Umwelt + Tiefbau Ingenieure Amberg GmbH, vorgetragen.

Der Gemeinderat hat unter TOP 4 die zur Abwägung notwendigen Beschlüsse gefasst.

Im Folgenden soll der Bebauungsplan „Bei der Ziegelhütte“ gebilligt und als Satzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplan „Bei der Ziegelhütte“ in der vorliegenden Fassung vom 22.05.2024 und beschließt diesen als Satzung nach § 10 (1) BauGB.

Weiterhin beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung mit der öffentlichen Bekanntmachung der beschlossenen Satzung zum Bebauungsplan

„Bei der Ziegelhütte“, sowie die Bekanntmachung des Bebauungsplans „Bei der Ziegelhütte“

nach § 10 (3) BauGB.

**(10:2 Stimmen)**

**Nr. 5;  
Bauvorhaben in  
der Gemeinde Am-  
merthal;  
Beschluss über  
gemeindliches  
Einvernehmen zum  
Antrag - Errich-  
tung und Änderung  
der Schleppgauben  
und des Balkons  
im OG, sowie Er-  
richtung eines**

Die Bauherrin beantragt die Errichtung und Änderung der Schleppgauben und des Balkons im OG, sowie Errichtung eines neuen Carports.

Alle erforderlichen Einzelheiten zum Bauvorhaben waren den Sitzungsunterlagen zu entnehmen. Das Grundstück FlNr. 7/3, Gemarkung Ammerthal befindet sich im Innenbereich und die Zulässigkeit des Bauvorhabens richtet sich nach den Vorschriften des § 34 BauGB. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

**Carports; Am Ammerbach 23, FlNr. 7/3, Gemarkung Ammerthal;**

Das Bauvorhaben ist gem. Art. 55 BayBO baugenehmigungspflichtig.

Das Landratsamt Amberg-Sulzbach entscheidet gem. § 36 BauGB im Einvernehmen mit der Gemeinde über die Zulässigkeit des Bauvorhabens.

Der Gemeinderat Ammerthal beschließt, den Bauantrag der Bauherrin für die Errichtung und Änderung der Schleppgauben und des Balkons im OG, sowie Errichtung eines neuen Carports, FlNr. 7/3, Gemarkung Ammerthal, dem Landratsamt ohne Einwand zur Genehmigung weiterzuleiten. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

*Anmerkung:*

*Gemeinderatsmitglieder Moritz Koberstein ist nach Art. 49 (1) GO persönlich betroffen und hat daher an der Entscheidungsfindung und der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**(11:0 Stimmen)**

**Nr. 6;  
Bauvorhaben in der Gemeinde Ammerthal;  
Beschluss über gemeindliches Einvernehmen zum Antrag - Erweiterung des genehmigten Werkstattanbaus um Büroflächen im Obergeschoss; Fichtenhoferstraße 24, FlNr. 359/3, Gemarkung Ammerthal;**

Die Bauherrin beantragt die Erweiterung des genehmigten Werkstattanbaus um Büroflächen im Obergeschoss.

Alle erforderlichen Einzelheiten zum Bauvorhaben waren den Sitzungsunterlagen zu entnehmen. Das Grundstück FlNr. 359/3, Gemarkung Ammerthal befindet sich im Außenbereich und die Zulässigkeit des Bauvorhabens richtet sich nach den Vorschriften des § 35 BauGB. Die im Flächennutzungsplan vorgesehene Art der Nutzung ist festgelegt als Dorfgebiet (MD). Durch das sonstige Vorhaben werden die öffentlichen Belange nicht beeinträchtigt.

Das Bauvorhaben ist gem. Art. 55 BayBO baugenehmigungspflichtig.

Das Landratsamt Amberg-Sulzbach entscheidet gem. § 36 BauGB im Einvernehmen mit der Gemeinde über die Zulässigkeit des Bauvorhabens.

Der Gemeinderat Ammerthal beschließt, den Bauantrag der Bauherrin für die Erweiterung des genehmigten Werkstattanbaus um Büroflächen im Obergeschoss, FlNr. 359/3, Gemarkung Ammerthal, dem Landratsamt ohne Einwand zur Genehmigung weiterzuleiten. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**(12:0 Stimmen)**

**Nr. 7a;**  
**Bestattungswesen**  
**der Gemeinde Am-**  
**merthal;**  
**a.) Vorstellung**  
**Gebührenkalkula-**  
**tion für den**  
**Benutzungszeit-**  
**raum 2025-2028;**

Ergebnisse der Gebührenkalkulation für den  
 Kalkulationszeitraum 2025-2028:  
 (Dr. Schulte | Röder Kommunalberatungsbüro |  
 Veitshöchheim)

Art des Grabes	Belegdauer	Gebühr
Einzelgrabstätte	15 Jahre	464 EUR
Kindergrabstätte	10 Jahre	158 EUR
Familiengrabstätte	15 Jahre	927 EUR
Urnenkammer	15 Jahre	1.329 EUR
Urnenerdgrabstätte	15 Jahre	443 EUR
Baum(Urnen)grabstätte 2er	15 Jahre	840 EUR
Baum(Urnen)grabstätte 4er	15 Jahre	1.241 EUR

Zukünftige Leichenhausgebühr:  
 Benutzungsgebühr pro angefangenem Benutzungstag  
 für die Benutzung des Leichenhauses: **14 EUR**  
 (ohne Beschluss)

**Nr. 7b;**  
**Bestattungswesen**  
**der Gemeinde Am-**  
**merthal;**  
**b.) Erlass einer**  
**neuen Satzung der**  
**Gemeinde Ammert-**  
**hal über die**  
**Erhebung von Ge-**  
**bühren für das**  
**Friedhofs- und**  
**Bestattungswesen**  
**(Friedhofsgebüh-**  
**rensatzung) mit**  
**Wirkung zum**  
**01.01.2025;**

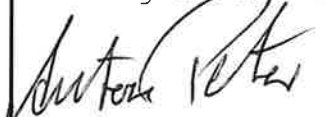
Der Gemeinderat Ammerthal nimmt die neue Gebüh-  
 renkalkulation und die daraus resultierenden  
 neuen Grabgebühren sowie die neue Leichenhausge-  
 bühr pro Benutzungstag für den Kalkulationszeit-  
 raum 2025-2028 für die kostendeckende Einrich-  
 tung „Bestattungswesen der Gemeinde Ammerthal“  
 zur Kenntnis und beschließt die Satzung über die  
 Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Be-  
 stattungswesen Friedhofsgebührensatzung (FGS).  
**(12:0 Stimmen)**

**Bekanntgaben**

Weihnachtsmarkt:  
 In Ammerthal wird in der Zeit von 07.12.2024 bis  
 08.12.2024 ein Weihnachtsmarkt stattfinden.

Weihnachtsgruß des Ersten Bürgermeister:

Der 1. Bürgermeister erklärt die öffentliche  
 Sitzung um 20:25 Uhr für beendet.

  
 P e t e r  
 1. Bürgermeister

  
 Ebi  
 Protokollführer